

## BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 086/2016

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Auswertung von Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe im Hinblick auf Produkte und Träger</b>		
Datum <b>21.04.16</b>	Geschäftszeichen <b>4/51-3DA</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage zu Vorlage 086_2016 Statistikauswertung 2 Seiten</b>
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	09.05.2016	zur Kenntnisnahme

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

In der Untergruppe Erzieherische Hilfen der AG78 Schwelm ist das Thema Auftragsvergabe und -transparenz zu einem zentralen Thema geworden. In den letzten Jahren sind insbesondere im ambulanten Bereich vermehrt Aufträge an gewerbliche Anbieter vergeben worden. Die Qualität der Angebote und multiprofessionelle Ausrichtung von Trägern waren dabei die entscheidenden Kriterien.

Die stationären Angebote sind überwiegend Angebote der gemeinnützigen Träger. Die Entscheidung für eine Auftragsvergabe durch das Jugendamt ist in erster Linie bedarfsabhängig. Die Passgenauigkeit eines Angebotes und seine Flexibilität sind ebenso wichtige Faktoren, wie auch der zu planende Umfang und die damit verbundenen Kosten. Flexibler Einsatz des Personals und unterschiedliche Qualifizierungen sind eine Voraussetzung, die das Jugendamt wiederholt mit der AG78 kommuniziert hat.

Die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung (Produkt 06.03.03.) und die Eingliederungshilfen (Produkt 06.03.04) wurden von der Verwaltung analysiert. Es wird dargestellt, wie sich die Vergabe der Aufträge an private und gemeinnützige Träger im Bereich der ambulanten und stationären Hilfen verteilen.

Die Bürgermeisterin  
In Vertretung  
gez. Schweinsberg